

Jana Sinnack, Stadt Bocholt



Zur Person

Mein Name ist Jana Sinnack, ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern im Alter von 3 und 1,5 Jahren. Meine Familie und ich leben in Bocholt, einer Stadt, die für ihr starkes Gemeinschaftsgefühl und ihre Familienfreundlichkeit bekannt ist. Meine ältere Tochter besucht den Kindergarten, während meine jüngere in der Tagespflege betreut wird.

Beruflich bin ich Inhaberin und Geschäftsführerin der Großbäckerei Sinnack Snacks. Unser Unternehmen ist auf die Herstellung von Wraps und Snackartikeln spezialisiert und steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit. Durch meine langjährige Erfahrung in der Unternehmensleitung bringe ich fundierte Kenntnisse in Organisation, Prozessoptimierung und nachhaltiger Entwicklung mit.

Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Als Mutter von zwei kleinen Kindern weiß ich, wie wichtig eine gute Betreuung und Förderung für ihre Entwicklung ist. Gleichzeitig erlebe ich, wie herausfordernd es für Eltern sein kann, den Alltag zu organisieren und sich auf eine verlässliche Betreuung zu verlassen. Mein Ziel ist es, Eltern zu unterstützen, indem ich mich für flexible und qualitativ hochwertige Betreuungsmodelle einsetze, die den Bedürfnissen von Familien gerecht werden.

Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder in einem Umfeld aufwachsen, in dem sie individuell gefördert und liebevoll betreut werden. Gleichzeitig ist es mir wichtig, Eltern die notwendige Planungssicherheit zu ermöglichen, damit sie Familie und Beruf besser vereinbaren können.

Durch meine Erfahrung in der Organisation und Optimierung von Prozessen möchte ich dazu beitragen, dass bestehende Strukturen im Sinne der Familien weiterentwickelt werden. Gemeinsam können wir die Rahmenbedingungen für unsere Kinder verbessern und die Elternschaft stärken.

Was habe ich bisher als Elternvertreter*in gemacht? Welche Aufgaben habe ich im LEB übernommen (für Mitglieder, die erneut kandidieren) (z.B. Teilnahme an LEB- Sitzungen, Mitarbeit an Veröffentlichungen [ggfs. links einfügen], Aufzählung AGs / Projekte, Ämter im LEB)

Im letzten Jahr war ich hauptsächlich als Beobachterin aktiv, da meine ältere Tochter in der Tagespflege betreut wurde, während meine jüngere Tochter noch zu Hause war. Diese Phase hat mir jedoch einen guten Einblick in die Bedürfnisse der Eltern und die Herausforderungen der Betreuung gegeben. Ich habe den Austausch mit anderen Eltern gesucht, um ihre Perspektiven und Wünsche besser zu verstehen. Dabei wurde mir bewusst, wie wichtig eine starke Elternvertretung ist, die konstruktiv mit den Betreuungseinrichtungen zusammenarbeitet. Dieses Wissen motiviert mich, mich in Zukunft stärker einzubringen und die Interessen der Elternschaft aktiv zu vertreten.

Meine Themen und Ziele für den LEB 2024/2025

Planungssicherheit und transparente Verfahren

Ich setze mich für vereinfachte Anmeldeverfahren und mehr Planungssicherheit für Familien ein. Der Zugang zu Kita-Plätzen muss transparent und frühzeitig erfolgen, damit Eltern und Kinder stressfrei und gut vorbereitet in die neue Lebensphase starten können.

Vorausschauende Maßnahmen mit den Kommunen

Die Kommunen müssen stärker in die frühzeitige Planung und Instandhaltung von Kitas eingebunden werden. Investitionen in Bausubstanz und Infrastruktur müssen rechtzeitig erfolgen, um eine ausreichende Betreuungskapazität sicherzustellen.

Die Stimme der Kinder stärken

Kinder stehen im Mittelpunkt der Betreuung, doch ihre Perspektive wird oft übersehen. Ich möchte, dass ihre Bedürfnisse und Wünsche stärker in die Entscheidungsprozesse einfließen, um ihre bestmögliche Entwicklung zu fördern.

Was kann ich in den LEB einbringen?

Als Mutter von zwei kleinen Kindern und Unternehmerin bringe ich umfangreiche Erfahrung in Organisation, Prozessoptimierung und der Entwicklung nachhaltiger Strukturen mit. Diese Kompetenzen möchte ich gezielt einsetzen, um Eltern mehr Planungssicherheit zu geben und praktische Lösungen für die Herausforderungen im Betreuungsalltag zu entwickeln.

Ich bin es gewohnt, komplexe Prozesse zu analysieren, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren umzusetzen. Diese Fähigkeiten möchte ich in den LEB einbringen, um Strukturen zu schaffen, die den Bedürfnissen von Kindern und Eltern gleichermaßen gerecht werden.

Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

Wie viele Eltern stehe auch ich vor der Herausforderung, Zeit zwischen Familie und Beruf aufzuteilen. Dank der Flexibilität meiner Tätigkeit und digitaler Möglichkeiten kann ich jedoch zuverlässig an Meetings und Projekten teilnehmen. Mein Engagement liegt darin, die notwendige Zeit zu schaffen, um Veränderungen zu ermöglichen und einen positiven Beitrag zu leisten.

Funktionen in anderen Organisationen*

Ich bin derzeit in keiner Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft oder sonstigen Organisation aktiv, die potenzielle Interessenkonflikte zur Arbeit des LEBs darstellen könnte. Mein Engagement konzentriert sich vollkommen darauf, mich im LEB für die Interessen von Eltern und Kindern einzusetzen und positive Veränderungen zu bewirken.

Kontaktmöglichkeit

j.sinnack@gmx.de

+49 176 62380220

** Mögliche Interessen-Konflikte zur Arbeit des LEB sollen in der Kandidatur offengelegt werden (§ 10 GO-VJAEB-Transparenzgebot). "Die Kandidierenden, die in einer Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft, sonstigen Interessenvertretung, einer diesen Organisationen zuzurechnenden oder auf andere Art im Aufgabenbereich des LEBs tätigen Vereinigung oder Organisation aktiv sind, müssen leitende und gehobene Funktionen, im Rahmen ihrer Kandidatur auf der Kandidatenplattform offen legen. Bestehen Zweifel über die Pflicht zur Offenlegung, so ist diese bei der Wahlkommission des LEBs abzufragen. Die Wahlkommission des LEBs hat die Anfragen und deren Beantwortung zu dokumentieren."*